
Steuerlehre 1

Rechtslage 2026

EBOOK INSIDE

Die Zugangsinformationen zum eBook inside finden Sie
am Ende des Buchs.

Manfred Bornhofen · Martin C. Bornhofen

Steuerlehre 1

Rechtslage 2026

Allgemeines Steuerrecht,
Abgabenordnung, Umsatzsteuer

47., überarbeitete und aktualisierte Auflage

Mitarbeiterin: Simone Meyer



Springer Gabler

Studiendirektor, Dipl.-Hdl.
Manfred Bornhofen
Koblenz, Deutschland

WP, StB, CPA, Dipl.-Kfm.
Martin C. Bornhofen
Düsseldorf, Deutschland

ISBN 978-3-658-51981-0
DOI 10.1007/978-3-658-51982-7

ISBN 978-3-658-51982-7 (eBook)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer Gabler

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2026

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Lektorat: Catarina Gomes de Almeida

Korrektur: Inge Kachel-Moosdorf

Layout und Satz: workformedia | Frankfurt am Main

Springer Gabler ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist Teil von Springer Nature

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Strasse 46, 65189 Wiesbaden, Germany

SN Flashcards – Ihr Bonus als App und online

Als Käufer dieses Buches können Sie kostenlos unsere Lern-App SN Flashcards (erhältlich im App Store und bei Google Play) mit Fragen zur Wissensüberprüfung und zum Erlernen von Buchinhalten nutzen. Dafür beachten Sie bitte die folgenden Anweisungen:

1. Gehen Sie auf <https://flashcards.springernature.com/login>
2. Erstellen Sie ein Benutzerkonto, indem Sie Ihre Mailadresse angeben und ein Passwort vergeben.
3. Verwenden Sie den folgenden Link, um Zugang zu Ihrem SN-Flashcards-Set zu erhalten: <https://sn.pub/wldt6j>

Sollte der Link fehlen oder nicht funktionieren, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff „SN Flashcards“ und dem Buchtitel an customerservice@springernature.com



Vorwort zur 47. Auflage

Die **Steuerlehre 1** erscheint im Juni eines jeden Kalenderjahres mit dem aktuellen Rechtsstand des **laufenden** Jahres. Zusammen mit der Steuerlehre 2 deckt das Werk die grundlegenden Inhalte des Steuerrechts ab.

Während die **Steuerlehre 2** die Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die Gewerbesteuer, das Bewertungsgesetz und die Erbschaftsteuer behandelt, erläutert und erklärt die **Steuerlehre 1**

- das Allgemeine Steuerrecht,
- die Abgabenordnung sowie
- die Umsatzsteuer.

NEU mit der aktuellen 47. Auflage der Steuerlehre 1 stellen wir transparent die **Verknüpfung der Inhalte** unserer Werke mit dem **geänderten Rahmenlehrplan für Steuerfachangestellte** dar. Neben einer **Übersicht zu Beginn** sind **auch die jeweiligen Kapitel mit einem entsprechenden Hinweis auf die korrespondierenden Lernfelder des Rahmenlehrplans gekennzeichnet**. Mit dem ganzheitlichen Ansatz unserer Bornhofen Edition bieten wir Auszubildenden und Lernenden die einzigartige Möglichkeit, sich die relevanten Lernfelder aus einer bewährten Hand umfassend und verständlich zu erschließen.

Im Sinne eines zeitgemäßen Lernerlebnisses gewähren wir Ihnen außerdem **kostenlosen Zugang** zu der **Lern-App Springer Nature Flashcards**. Diese App ermöglicht **interaktives Lernen** und unterstützt Sie **mit zusätzlichen Fragen** beim Erfassen und Wiederholen der Lerninhalte. Zudem erscheint die gesamte Bornhofen Edition mit **eBook inside**, um Ihnen das digitale Arbeiten (z. B. durch Verlinkung zu weiterführenden Materialien) zu erleichtern.

Die 47., überarbeitete Auflage der **Steuerlehre 1** berücksichtigt den aktuellen Rechtsstand des Jahres **2026**. Neben neuen BMF-Schreiben, Urteilen und anderen Verwaltungsanweisungen sind insbesondere die sich aus dem Steueränderungsgesetz 2025, dem vierten Bürokratieentlastungsgesetz sowie dem Gesetz zur Modernisierung und Digitalisierung der Schwarzarbeitsbekämpfung ergebenden Neuerungen eingearbeitet. Sämtliche berücksichtigten Rechtsänderungen sind in Anhang 5 tabellarisch mit ihren Fundstellen zusammengefasst.

Rechtsänderungen gegenüber dem Vorjahr bzw. Änderungen, die sich ab 2027 ergeben, sind durch senkrechte Randlinien gekennzeichnet.

Ein größtmöglicher **Praxisbezug** wird durch den Einbezug der **aktuellen amtlichen Vordrucke** hergestellt. Zahlreiche erläuternde **Schaubilder**, **Beispiele**, **Wiederholungsfragen** und zu lösende **Übungsaufgaben** – basierend auf dem Rechtsstand 2026 – unterstützen den Lernerfolg. Über sn.pub/lecturer-material erhalten **registrierte Dozenten** bei Angabe der ISBN eine eMail mit dem Downloadlink für ein Gratis-PDF mit ausgewählten Schaubildern.

Zur Erleichterung der Erfolgskontrolle wird in umfangreichen Kapiteln bereits nach einzelnen Abschnitten unter dem Stichwort „**Übung**“ auf die entsprechenden Wiederholungsfragen und Fälle hingewiesen.

Die „**Zusammenfassenden Erfolgskontrollen**“ bieten die Möglichkeit, auch Inhalte vorhergehender Kapitel in die laufende Erfolgskontrolle einzubeziehen.

Aufgrund der vielen **Vernetzungen**, die sich zwischen dem **Steuerrecht** und dem **Rechnungswesen** ergeben, wird mit einem **besonderen Symbol** (siehe Seite VIII) auf Schnittstellen zu den Werken **Buchführung 1** und **2** sowie **zur Steuerlehre 1** und **2** hingewiesen.

Für die Lösungen der zahlreichen Aufgaben und für zusätzliche Aufgaben mit Lösungen ist ein **Lösungsbuch** (ISBN 978-3-658-51984-1) erhältlich.

Manfred Bornhofen†
Martin C. Bornhofen

Hyperlinks

Die **eBook-Ausgabe** der Steuerlehre 1 bietet Ihnen **sorgfältig ausgewählte Verlinkungen** zu Gesetzestexten, BMF-Schreiben u.v.m. Im eBook erkennen Sie diese Links an der **blauen Einfärbung** des Textes.

Alle Verlinkungen wurden bei Redaktionsschluss (15. Mai 2026) sorgfältig überprüft und waren zu diesem Zeitpunkt aktuell und valide.

Für Veränderungen, die die Betreiber der angesteuerten Webseiten nach dem 15. Mai 2026 an ihren Inhalten vornehmen oder für mögliche Entfernungen solcher Inhalte übernehmen der Verlag und die Autoren keinerlei Gewähr.

Zudem haben der Verlag und die Autoren auf die Gestaltung und die Inhalte der externen gelinkten Seiten keinerlei Einfluss genommen und machen sich deren Inhalte nicht zu eigen.

Wir freuen uns über Ihre Hinweise und Anregungen an customerservice@springernature.com.

Erläuterungen zu den in diesem Buch verwendeten Symbolen



Die mit einer senkrechten Randlinie versehenen Seiten kennzeichnen die Rechtsänderungen gegenüber dem Vorjahr bzw. Änderungen, die sich ab 2026 ergeben.

LF
xx

Das Symbol **LF** verweist auf das Lernfeld des Rahmenlehrplans für Steuerfachangestellte, dessen Inhalte in dem gekennzeichneten Kapitel behandelt werden.

B
1

Das Symbol **B 1** verweist auf die **Buchführung 1**, 38. Auflage.

B
2

Das Symbol **B 2** verweist auf die **Buchführung 2**, 37. Auflage.

S
1

Das Symbol **S 1** verweist auf die **Steuerlehre 1**, 47. Auflage.

S
2

Das Symbol **S 2** verweist auf die **Steuerlehre 2**, 46. Auflage.

A
L

Das Symbol **A L** verweist auf das **Lösungsbuch** zur **Buchführung 1**, 38. Auflage, und darin enthaltene zusätzliche Aufgaben mit Lösungen.

Inhaltsverzeichnis

A. Allgemeines Steuerrecht

1 Öffentlich-rechtliche Abgaben	1
1.1 Steuern	2
1.1.1 Steuerbegriff	2
1.1.2 Steueraufkommen	3
1.2 Gebühren und Beiträge	6
1.3 Steuerliche Nebenleistungen	7
1.4 Zusammenfassung und Erfolgskontrolle	9
1.4.1 Zusammenfassung	9
1.4.2 Erfolgskontrolle	9
2 Einteilung der Steuern	13
2.1 Einteilung der Steuern nach der Ertragshoheit	13
2.2 Einteilung der Steuern nach der Überwälzbarkeit	13
2.3 Einteilung der Steuern nach dem Gegenstand der Besteuerung	15
2.4 Einteilung der Steuern nach der Abzugsfähigkeit bei der Gewinnermittlung	16
2.5 Einteilung der Steuern nach den Erhebungsformen	16
2.6 Grundsätze der Besteuerung	16
2.7 Zusammenfassung und Erfolgskontrolle	17
2.7.1 Zusammenfassung	17
2.7.2 Erfolgskontrolle	18
3 Steuergesetzgebung und steuerliche Vorschriften	19
3.1 Steuergesetzgebung	19
3.1.1 Ausschließliche Gesetzgebung des Bundes	19
3.1.2 Konkurrierende Gesetzgebung	19
3.1.3 Ausschließliche Gesetzgebung der Länder	19
3.2 Steuerliche Vorschriften	20
3.2.1 Gesetze	20
3.2.2 Rechtsverordnungen	21
3.2.3 Verwaltungsanordnungen	21
3.2.4 Urteile der Steuergerichte	21
3.3 Zusammenfassung und Erfolgskontrolle	22
3.3.1 Zusammenfassung	22
3.3.2 Erfolgskontrolle	23
4 Steuerverwaltung	25
4.1 Steuerverwaltungshoheit	25
4.2 Aufbau und Aufgaben der Steuerverwaltungsbehörden	25
4.2.1 Aufbau der Finanzbehörden	25
4.2.2 Aufgaben der Finanzbehörden	27
4.3 Organisation der Finanzämter	28
4.4 Zusammenfassung und Erfolgskontrolle	29
4.4.1 Zusammenfassung	29
4.4.2 Erfolgskontrolle	30

5 Berufsrecht der steuerberatenden Berufe	32
5.1 Hilfeleistung in Steuersachen	32
5.2 Verschwiegenheitspflicht	32
5.3 Steuerberatungsvergütungsverordnung	33

B. Abgabenordnung

1 Bedeutung und Aufbau der Abgabenordnung	34
1.1 Bedeutung der Abgabenordnung	34
1.2 Aufbau der Abgabenordnung	34
1.3 Erfolgskontrolle	35
2 Zuständigkeit der Finanzbehörden	36
2.1 Sachliche Zuständigkeit	36
2.2 Örtliche Zuständigkeit	36
2.2.1 Örtliche Zuständigkeit nach der Steuerart	37
2.2.1.1 Einkommensteuer natürlicher Personen und Umsatzsteuer natürlicher Personen, die Nichtunternehmer sind	37
2.2.1.2 Körperschaftsteuer	38
2.2.1.3 Umsatzsteuer und Realsteuern	39
2.2.1.4 Einkommensteuer bei Bauleistungen	40
2.2.2 Örtliche Zuständigkeit nach der gesonderten und einheitlichen Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	41
2.2.2.1 Einheitswerte der Grundstücke und Einkünfte aus Land- undForstwirtschaft	42
2.2.2.2 Gewinn aus Gewerbebetrieb	42
2.2.2.3 Einkünfte aus selbständiger Arbeit	43
2.2.2.4 Einkünfte aus Kapitalvermögen und Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	43
2.3 Erfolgskontrolle	44
3 Steuerverwaltungsakt	47
3.1 Begriff	47
3.2 Arten des Steuerverwaltungsaktes	48
3.3 Voraussetzung für das Wirksamwerden eines Verwaltungsaktes	48
3.4 Formen des Verwaltungsakts und der Bekanntgabe	49
3.4.1 Übermittlung durch die Post	50
3.4.2 Elektronische Übermittlung	51
3.4.3 Öffentliche Bekanntgabe	51
3.4.4 Zustellung	52
3.4.5 Bereitstellung zum Datenabruf	52
3.5 Nichtigkeit des Verwaltungsaktes	53
3.6 Zusammenfassung und Erfolgskontrolle	54
3.6.1 Zusammenfassung	54
3.6.2 Erfolgskontrolle	54

4 Fristen	57
4.1 Begriffe	57
4.2 Arten der Fristen	57
4.3 Berechnung von Fristen	58
4.3.1 Beginn der Frist	58
4.3.2 Dauer der Frist	59
4.3.3 Ende der Frist	59
4.4 Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	61
4.5 Folgen der Fristversäumnis	62
4.6 Zusammenfassung und Erfolgskontrolle	70
4.6.1 Zusammenfassung	70
4.6.2 Erfolgskontrolle	72
5 Ermittlungsverfahren	75
5.1 Pflichten der Finanzbehörden und der Steuerpflichtigen	75
5.1.1 Allgemeine Mitwirkungspflichten	75
5.1.2 Besondere Mitwirkungspflichten	76
5.1.2.1 Anzeigepflichten	76
5.1.2.2 Erklärungspflichten	77
5.1.2.3 Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten	78
5.1.2.3.1 Steuerliche Buchführungspflichten	78
5.1.2.3.1.1 Abgeleitete Buchführungspflicht	78
5.1.2.3.1.2 Originäre Buchführungspflicht	80
5.1.2.3.2 Steuerliche Aufzeichnungspflichten	80
5.1.2.3.2.1 Abgeleitete Aufzeichnungspflichten	81
5.1.2.3.2.2 Originäre Aufzeichnungspflichten	81
5.2 Ordnungsvorschriften für die Buchführung und für Aufzeichnungen	82
5.3 Zusammenfassung und Erfolgskontrolle	84
5.3.1 Zusammenfassung	84
5.3.2 Erfolgskontrolle	87
6 Festsetzungs- und Feststellungsverfahren	90
6.1 Grundzüge des Festsetzungs- und Feststellungsverfahrens	90
6.1.1 Festsetzung der Steuer durch Steuerbescheide	90
6.1.2 Feststellung der Besteuerungsgrundlagen durch Grundlagenbescheide	91
6.2 Nicht endgültige Steuerfestsetzungen	92
6.2.1 Steuerfestsetzung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung	92
6.2.2 Vorläufige Steuerfestsetzung	93
6.3 Festsetzungsverjährung bei Steuern	93
6.4 Zusammenfassung und Erfolgskontrolle	96
6.4.1 Zusammenfassung	96
6.4.2 Erfolgskontrolle	97

7 Berichtigungsverfahren	98
7.1 Berichtigung offener Unrichtigkeiten	98
7.2 Aufhebung und Änderung von Steuerbescheiden	99
7.2.1 Auf Antrag oder mit Zustimmung des Steuerpflichtigen	99
7.2.2 Neue Tatsachen oder Beweismittel	100
7.2.3 Schreib- und Rechenfehler in der Steuererklärung	102
7.2.4 Aufgehobene oder geänderte Grundlagenbescheide und rückwirkende Ereignisse	102
7.2.5 Fehlerhafte Datenübermittlung mitteilungspflichtiger Stellen	102
7.3 Zusammenfassung und Erfolgskontrolle	102
7.3.1 Zusammenfassung	102
7.3.2 Erfolgskontrolle	104
8 Erhebungsverfahren	106
8.1 Entstehung der Steuer	106
8.2 Festsetzung der Steuer	107
8.3 Fälligkeit der Steuer	107
8.4 Steuerstundung	108
8.5 Erlöschen des Steueranspruchs	109
8.5.1 Zahlung	109
8.5.2 Aufrechnung	110
8.5.3 Erlass	111
8.5.4 Zahlungsverjährung	111
8.6 Zusammenfassung und Erfolgskontrolle	113
8.6.1 Zusammenfassung	113
8.6.2 Erfolgskontrolle	113
9 Rechtsbehelfsverfahren	116
9.1 Außergerichtliches Rechtsbehelfsverfahren	116
9.1.1 Zulässigkeit des Einspruchs	116
9.1.2 Aussetzung der Vollziehung	119
9.2 Gerichtliche Rechtsbehelfsverfahren	120
9.2.1 Klage	120
9.2.2 Revision	120
9.2.3 Aussetzung der Vollziehung	121
9.3 Zusammenfassung und Erfolgskontrolle	121
9.3.1 Zusammenfassung	121
9.3.2 Erfolgskontrolle	122
10 Straf- und Bußgeldverfahren	123
10.1 Vergehen im Rahmen der Abgabenordnung	123
10.1.1 Steuerstraftaten und Strafmaße	123
10.1.2 Steuerordnungswidrigkeiten und Bußmaße	124
10.2 Selbstanzeige bei Steuerhinterziehung und leichtfertiger Steuerverkürzung	126
10.3 Vorschriften des Geldwäschegesetzes (GwG)	127
10.4 Zusammenfassung und Erfolgskontrolle	128
10.4.1 Zusammenfassung	128
10.4.2 Erfolgskontrolle	129
Prüfungsaufgaben: Abgabenordnung	131

C. Umsatzsteuer

1 Einführung in die Umsatzsteuer	134
1.1 Geschichtliche Entwicklung.....	134
1.2 Steueraufkommen.....	134
1.3 Rechtsgrundlagen.....	135
1.4 System der Umsatzsteuer.....	135
1.5 Schema zur Berechnung der Umsatzsteuer	139
1.6 Erfolgskontrolle.....	140
2 Steuerbare entgeltliche Leistungen	142
2.1 Leistungsbegriff	142
2.1.1 Lieferungen.....	143
2.1.2 Sonstige Leistungen	150
2.1.3 Einheitlichkeit der Leistung	152
2.2 Merkmale steuerbarer entgeltlicher Leistungen.....	153
2.2.1 Unternehmer.....	153
2.2.2 Umsatzsteuerliche Gebietsbegriffe	161
2.2.2.1 Inland.....	161
2.2.2.2 Ausland	162
2.2.3 Entgelt.....	166
2.2.4 Rahmen des Unternehmens.....	171
2.3 Zusammenfassende Erfolgskontrolle.....	173
2.3.1 Zusammenfassung	173
2.3.2 Erfolgskontrolle.....	174
Zusammenfassende Erfolgskontrolle zum 1. und 2. Kapitel	179
3 Steuerbare unentgeltliche Leistungen	180
3.1 Unentgeltliche Lieferungen	182
3.1.1 Entnahme von Gegenständen	183
3.1.2 Sachzuwendungen an das Personal.....	186
3.1.3 Andere unentgeltliche Zuwendungen	187
3.2 Unentgeltliche sonstige Leistungen	189
3.2.1 Private Nutzung betrieblicher Gegenstände.....	189
3.2.2 Andere unentgeltliche sonstige Leistungen.....	193
3.3 Zusammenfassung und Erfolgskontrolle.....	194
3.3.1 Zusammenfassung	194
3.3.2 Erfolgskontrolle.....	196
Zusammenfassende Erfolgskontrolle zum 1. bis 3. Kapitel	199
4 Steuerbare Einfuhr	200
4.1 Einfuhrbegriff.....	201
4.2 Zusammenfassung und Erfolgskontrolle.....	203
4.2.1 Zusammenfassung	203
4.2.2 Erfolgskontrolle.....	204
Zusammenfassende Erfolgskontrolle zum 1. bis 4. Kapitel	205

5 Steuerbarer innergemeinschaftlicher Erwerb	206
5.1 Erwerbe im Sinne des § 1a Abs. 1 und Abs. 2 UStG	206
5.1.1 Innergemeinschaftlicher Erwerb gegen Entgelt (§ 1a Abs. 1 UStG)	207
5.1.2 Innergemeinschaftliches Verbringen (§ 1a Abs. 2 UStG)	211
5.1.3 Konsignationslager (§ 6b UStG)	212
5.2 Erwerbe im Sinne des § 1a Abs. 3 und Abs. 4 UStG	213
5.2.1 Erwerb durch Halbunternehmer (§ 1a Abs. 3 UStG)	213
5.2.2 Option durch Halbunternehmer (§ 1a Abs. 4 UStG)	215
5.3 Innergemeinschaftlicher Erwerb neuer Fahrzeuge (§ 1b UStG)	216
5.3.1 Fahrzeugerwerb durch private Endverbraucher	216
5.3.2 Neue Fahrzeuge	217
5.4 Innergemeinschaftliches Dreiecksgeschäft (§ 25b UStG)	218
5.5 Zusammenfassung und Erfolgskontrolle	219
5.5.1 Zusammenfassung	219
5.5.2 Erfolgskontrolle	220
Zusammenfassende Erfolgskontrolle zum 1. bis 5. Kapitel	223
6 Ort des Umsatzes	224
6.1 Ort der Lieferung	224
6.1.1 Ort der Lieferung bei Beförderung oder Versendung (§ 3 Abs. 6 UStG)	224
6.1.2 Ort der Lieferung in den Sonderfällen der Beförderung oder Versendung (§ 3 Abs. 8 UStG)	226
6.1.3 Ort der Lieferung ohne Beförderung oder Versendung (§ 3 Abs. 7 UStG)	228
6.1.4 Ort der Lieferung bei Reihengeschäften (§ 3 Abs. 6a i. V. m. § 3 Abs. 7 Satz 2 UStG)	230
6.1.4.1 Reihengeschäft im Inland	231
6.1.4.2 Innergemeinschaftliches Dreiecksgeschäft	234
6.1.5 Ort der Lieferung beim Fernverkauf (§ 3c UStG)	238
6.1.5.1 Ort der Lieferung	238
6.1.5.2 Abnehmerkreis	239
6.1.5.2.1 Nichtunternehmer (Privatpersonen)	239
6.1.5.2.2 Halbunternehmer	241
6.1.5.3 Umsatzschwelle	242
6.1.5.4 Option nach § 3c Abs. 4 UStG	244
6.1.5.5 Lieferung neuer Fahrzeuge	244
6.1.5.6 Lieferung verbrauchsteuerpflichtiger Waren	244
6.1.6 Ort der Lieferung von Gas, Elektrizität, Wärme oder Kälte (§ 3g UStG)	245
6.1.6.1 Unternehmer (Wiederverkäufer)	245
6.1.6.2 Andere Abnehmer	246
6.2 Ort der sonstigen Leistungen	248
6.2.1 Grundregeln des § 3a Abs. 1 und Abs. 2 UStG	249
6.2.1.1 Grundregel des § 3a Abs. 2 UStG (B2B-Umsätze)	249
6.2.1.2 Grundregel des § 3a Abs. 1 UStG (B2C-Umsätze)	250
6.2.2 Spezialvorschriften des § 3a Abs. 3 bis 8 UStG	250
6.2.2.1 Belegenheitsort eines Grundstücks	250

6.2.2.2 Übergabeort bei kurzfristiger Vermietung eines Beförderungsmittels	251
6.2.2.3 Sitzort des Leistungsempfängers bei langfristiger Vermietung eines Beförderungsmittels	252
6.2.2.4 Tätigkeitsort bzw. Empfängerort bei sonstigen Leistungen im Bereich Kultur, Kunst, Wissenschaft, Unterricht usw.	252
6.2.2.5 Tätigkeitsort bei Restaurationsleistungen, die nicht an Bord eines Schiffs, Luftfahrzeugs oder einer Eisenbahn erbracht werden	253
6.2.2.6 Tätigkeitsort bei Arbeiten an beweglichen körperlichen Gegenständen sowie deren Begutachtung.....	254
6.2.2.7 Ort des vermittelten Umsatzes	255
6.2.2.8 Orte bei Katalogleistungen	255
6.2.2.9 Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen sowie elektronisch erbrachte Dienstleistungen (TRFE-Leistungen).....	257
6.2.3 Ort der Beförderungsleistung (Spezialvorschriften des § 3b UStG)	260
6.2.3.1 Personenbeförderungen	260
6.2.3.2 Nicht innergemeinschaftliche Güterbeförderungen an Nichtunternehmer.....	261
6.2.3.3 Innergemeinschaftliche Güterbeförderung an Nichtunternehmer.....	261
6.3 Ort des innergemeinschaftlichen Erwerbs (§ 3d UStG)	262
6.4 Erfolgskontrolle.....	264
Zusammenfassende Erfolgskontrolle zum 1. bis 6. Kapitel	272
7 Steuerbefreiungen	273
7.1 Steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug.....	273
7.2 Steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug.....	276
7.2.1 Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferungen	276
7.2.1.1 Lieferungen an Abnehmer mit USt-IdNr.	277
7.2.1.2 Lieferung neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne USt-IdNr.	278
7.2.2 Weitere steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug	279
7.2.2.1 Lieferung durch den Unternehmer.....	280
7.2.2.2 Beförderung oder Versendung durch den ausländischen Abnehmer	280
7.3 Steuerfreier Reiseverkehr	282
7.4 Steuerfreie Umsätze mit Optionsmöglichkeit	283
7.5 Zusammenfassung und Erfolgskontrolle.....	286
7.5.1 Zusammenfassung	286
7.5.2 Erfolgskontrolle.....	287
Zusammenfassende Erfolgskontrolle zum 1. bis 7. Kapitel	291
8 Bemessungsgrundlage	292
8.1 Bemessungsgrundlage für entgeltliche Leistungen.....	292
8.1.1 Berechnungsmethode zur Ermittlung des Entgelts.....	292
8.1.2 Berechnungsmethode zur Ermittlung der Umsatzsteuer	293
8.1.3 Inhalt und Umfang des Entgelts.....	293
8.1.4 Überlassung von Fahrzeugen an das Personal	294

8.2	Bemessungsgrundlagen für unentgeltliche Leistungen.....	297
8.2.1	Unentgeltliche Lieferungen.....	297
8.2.1.1	Entnahme von Gegenständen.....	297
8.2.1.1.1	Entnahme von vorsteuerbehafteten Gegenständen	297
8.2.1.1.2	Entnahme von nicht vorsteuerbehafteten Gegenständen.....	299
8.2.1.2	Sachzuwendungen an das Personal.....	301
8.2.1.3	Andere unentgeltliche Zuwendungen.....	301
8.2.2	Unentgeltliche sonstige Leistungen.....	302
8.2.2.1	Private Nutzung betrieblicher Gegenstände.....	303
8.2.2.1.1	Private Nutzung von betrieblichen Räumen.....	303
8.2.2.1.2	Private Nutzung betrieblicher Fahrzeuge durch den Unternehmer	305
8.2.2.1.3	Private Nutzung betrieblicher Telekommunikationsgeräte durch den Unternehmer	307
8.2.2.1.4	Private Nutzung betrieblicher Gegenstände durch das Personal.....	308
8.2.2.2	Andere unentgeltliche sonstige Leistungen	309
8.3	Mindestbemessungsgrundlagen.....	312
8.4	Bemessungsgrundlage für den innergemeinschaftlichen Erwerb.....	313
8.5	Änderung der Bemessungsgrundlage.....	314
8.5.1	Skonti	315
8.5.2	Forderungsausfälle	315
8.6	Erfolgskontrolle.....	316
Zusammenfassende Erfolgskontrolle zum 1. bis 8. Kapitel		322
Steuersätze		324
9.1	Allgemeiner Steuersatz	324
9.2	Ermäßigter Steuersatz	325
9.2.1	Gegenstände der Anlage 2 zum UStG	326
9.2.2	Personenbeförderungsverkehr	328
9.2.3	Hotelgewerbe und Campingplätze.....	330
9.3	Nullsteuersatz	330
9.4	Zusammenfassung und Erfolgskontrolle.....	332
9.4.1	Zusammenfassung	332
9.4.2	Erfolgskontrolle.....	333
Zusammenfassende Erfolgskontrolle zum 1. bis 9. Kapitel		336
10 Besteuerungsverfahren		337
10.1	Besteuerungszeitraum	337
10.2	Steuerberechnung.....	337
10.3	Voranmeldungen und Vorauszahlungen	338
10.4	Zusammenfassende Meldung und (I)OSS	339
10.5	Steuererklärung und Veranlagung	340

10.6 Zusammenfassung und Erfolgskontrolle.....	340
10.6.1 Zusammenfassung.....	340
10.6.2 Erfolgskontrolle	342
11 Entstehung der Umsatzsteuer und Steuerschuldner	344
11.1 Entstehung der Umsatzsteuer für entgeltliche und unentgeltliche Leistungen	344
11.1.1 Sollbesteuerung	344
11.1.2 Istbesteuerung.....	344
11.1.3 Mindest-Istbesteuerung.....	346
11.2 Entstehung der Umsatzsteuer bei unrichtigem Steuerausweis	347
11.3 Entstehung der Umsatzsteuer bei unberechtigtem Steuerausweis.....	348
11.4 Entstehung der Umsatzsteuer für den innergemeinschaftlichen Erwerb	348
11.5 Entstehung der Umsatzsteuer für den innergemeinschaftlichen Erwerb neuer Fahrzeuge	348
11.6 Steuerschuldner nach § 13a UStG.....	349
11.7 Verlagerung der Steuerschuldnerschaft nach § 13b UStG.....	349
11.8 Erfolgskontrolle.....	351
Zusammenfassende Erfolgskontrolle zum 1. bis 11. Kapitel	354
12 Ausstellen von Rechnungen	355
12.1 Pflichtangaben in einer Rechnung	357
12.2 Rechnungen über Umsätze mit verschiedenen Steuersätzen.....	359
12.3 Zusätzliche Pflichten beim Ausstellen von Rechnungen in besonderen Fällen (§ 14a UStG)	360
12.4 Rechnungen mit unrichtigem und unberechtigtem Steuerausweis	361
12.4.1 Rechnungen mit unrichtigem Steuerausweis.....	361
12.4.2 Rechnungen mit unberechtigtem Steuerausweis.....	362
12.5 Rechnungen über Kleinbeträge.....	363
12.6 Fahrausweise als Rechnungen	364
12.7 Zusammenfassung und Erfolgskontrolle.....	364
12.7.1 Zusammenfassung.....	364
12.7.2 Erfolgskontrolle	365
Zusammenfassende Erfolgskontrolle zum 1. bis 12. Kapitel	367
13 Vorsteuerabzug	369
13.1 Voraussetzungen für den Vorsteuerabzug	370
13.2 Nicht abziehbare Vorsteuerbeträge nach § 15 Abs. 1a und § 15 Abs. 2 UStG.....	376
13.2.1 Nicht abziehbare Vorsteuerbeträge nach § 15 Abs. 2 UStG.....	376
13.2.2 Nicht abziehbare Vorsteuerbeträge nach § 15 Abs. 1a UStG.....	376
13.3 Abziehbare Vorsteuerbeträge nach § 15 Abs. 3 UStG.....	379
13.4 Zum Teil nicht abziehbare Vorsteuerbeträge.....	380
13.4.1 Aufteilung der Vorsteuerbeträge nach ihrer wirtschaftlichen Zuordnung	380

13.4.2 Aufteilung der Vorsteuerbeträge im Wege einer sachgerechten Schätzung	381
13.4.3 Aufteilung der Vorsteuerbeträge nach dem Verhältnis der Umsätze.....	381
13.5 Vorsteuerermittlung in besonderen Fällen	382
13.5.1 Vorsteuerbeträge in Kleinbetragsrechnungen	382
13.5.2 Vorsteuerbeträge in Fahrausweisen.....	382
13.5.3 Vorsteuerbeträge bei Reisekosten	382
13.6 Berichtigung des Vorsteuerabzugs nach § 15a UStG	384
13.7 Erfolgskontrolle.....	386

Zusammenfassende Erfolgskontrolle zum 1. bis 13. Kapitel 390

14 Aufzeichnungspflichten. 391

14.1 Aufzeichnung der Entgelte und Teilentgelte beim entgeltlichen Leistungsausgang	391
14.2 Aufzeichnung unentgeltlicher Leistungen	392
14.3 Aufzeichnung der Entgelte und Teilentgelte sowie der Vorsteuer beim entgeltlichen Leistungseingang.....	393
14.4 Aufzeichnung im Falle der Einfuhr	393
14.5 Aufzeichnung des innergemeinschaftlichen Erwerbs.....	393
14.6 Aufzeichnungen über Leistungen i. S. d. § 13b UStG	394
14.7 Erleichterungen für die Trennung der Entgelte.....	394
14.7.1 Trennung der Entgelte aufgrund der Wareneingänge unter Hinzurechnung der tatsächlichen oder üblichen Aufschläge	395
14.7.2 Trennung der Entgelte aufgrund der Wareneingänge unter Hinzurechnung eines gewogenen Durchschnittsaufschlags	396
14.7.3 Trennung der Entgelte nach den tatsächlichen Verkaufsentgelten bei Filialunternehmen	397
14.8 Zusammenfassung und Erfolgskontrolle.....	398
14.8.1 Zusammenfassung.....	398
14.8.2 Erfolgskontrolle	398

Zusammenfassende Erfolgskontrolle zum 1. bis 14. Kapitel 400

15 Besteuerung nach Durchschnittssätzen 401

15.1 Durchschnittssätze für land- und forstwirtschaftliche Betriebe.....	401
15.2 Zusammenfassung und Erfolgskontrolle.....	402
15.2.1 Zusammenfassung.....	402
15.2.2 Erfolgskontrolle	403

Zusammenfassende Erfolgskontrolle zum 1. bis 15. Kapitel 403

16 Differenzbesteuerung 404

16.1 Voraussetzungen.....	404
16.2 Bemessungsgrundlage bei Einzeldifferenzbesteuerung.....	405
16.3 Bemessungsgrundlage bei Gesamtdifferenzbesteuerung.....	405
16.4 Verzicht auf die Differenzbesteuerung.....	406
16.5 Erfolgskontrolle.....	407

17 Besteuerung der Kleinunternehmer	408
17.1 Begriff des Kleinunternehmers	408
17.2 Gesamtumsatz.....	409
17.3 Rechtsfolgen der Kleinunternehmereigenschaft.....	410
17.4 Option für die Regelbesteuerung	411
17.5 Kleinunternehmerbesteuerung in der EU	412
17.6 Zusammenfassung und Erfolgskontrolle.....	413
17.6.1 Zusammenfassung.....	413
Zusammenfassende Erfolgskontrolle zum 1. bis 17. Kapitel	416
Zusammenfassendes Beispiel mit Lösung	417
Prüfungsfälle: Umsatzsteuer	423
Anhang 1: Mehrwertsteuersätze in den EU-Mitgliedstaaten	435
Anhang 2: Umsatzsteuerzuständigkeitsverordnung (UStZustV).....	436
Anhang 3: Die Schwellenwerte der EU-Mitgliedstaaten.....	437
Anhang 4: Jahreskalender.....	438
Anhang 5: Aktuelle Rechtsänderungen – Übersicht.....	439
Die Bornhofen-Edition.	447
Ihr Bonus als Käufer dieses Buches	450

Lernfeldverzeichnis

Lernfeld 1: Die eigene Rolle im Betrieb mitgestalten und am Wirtschaftsleben teilnehmen

Sachthema	S 1	S 2	B 1	B 2
Steuern	A 1.1 (S. 2)			
Einteilung von Steuern	A 2 (S. 13)			
Finanzgerichtsbarkeit	A 3 (S. 19)			
Aufbau der Finanzverwaltung	A 4.2 (S. 25)			
Steuergesetzgebung	A 3 (S. 19)			
Hilfeleistung im Steuerrecht	A 5.1 (S. 32)			
Hinweis auf Verschwiegenheitspflicht	A 5.2 (S. 32)			
Fristenkontrolle	B 4 (S. 57)			
Aufbewahrung	B 5.2 (S. 82)		2.3	
Hinweis auf Steuerberatungsvergütungsverordnung	B 5.3 (S. 84)			

Lernfeld 2: Buchführungsarbeiten durchführen

Sachthema	S 1	S 2	B 1	B 2
handelsrechtliche und steuerrechtliche Buchführungspflicht (+ § 241a HGB)	B 5.1 (S. 75), B 5.2 (S. 82)		2.1, 2.2	
Kurzüberblick Kaufmannsarten			2.1.1	
Erläuterungen zu Inventur-Inventar-Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung			3.1, 3.2	A 2.1.2
Buchen auf aktiven und passiven Bestandskonten, Buchen auf Aufwands- und Ertragskonten, Buchen von privaten Geldentnahmen, privaten Geldeinlagen und privaten Steuern			3.3, 3.4, 6.2.2, 3.5, 3.10, 8.1.2	
Kontenrahmen/-plan			3.6	
Warenbuchungen mit Skonti, Boni, Rabatten, Gutschriften bei Warenrücksendungen auf Einkaufs- und Verkaufsseite			4	
betriebswirtschaftlicher Kurzbericht (Berechnung des Wareneinsatzes, Rohgewinns/Rohverlusts, Reingewinn/Reinverlust)			3.8	
Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, GoBD				A 2.1.3

Lernfeld 3: Umsatzsteuerliche Sachverhalte bearbeiten

Sachthema	S 1	S 2	B 1	B 2
Einführung in die Umsatzsteuer (System der Umsatzsteuer, Schema zur Berechnung der Umsatzsteuer)	C 1 (S. 134)		3.9.1	
Leistungen: Lieferung § 3 (1) UStG, sonstige Leistung § 3 (9) UStG, unentgeltliche Lieferung § 3 (1b) UStG, unentgeltliche sonstige Leistung § 3 (9a) UStG, Werklieferung § 3 (4) UStG, Werkleistung, Tausch und tauschähnlicher Umsatz § 3 (12) UStG, Einheitlichkeit der Leistung	C 2 (S. 142) C 2 (S. 142) C 3 (S. 180) C 3 (S. 180) C 2 (S. 142) C 2 (S. 142) C 2 (S. 142)			
Steuerbarkeit: § 1 (1) Nr. 1 (Unternehmer, Rahmen des Unternehmens, Inland, Entgelt) UStG	C 2 (S. 142)			
Ortbestimmungen § 3 (6), § 3 (7) UStG ohne Reihengeschäft, § 3a (1), (2), (3), § 3 b (1) und (3) UStG	C 6 (S. 224)			
Steuerbefreiungen § 4 (Beschränkung auf die Nummern 8, 9a, 10, 11, 12a, 14, 28) UStG	C 7 (S. 273)			
Option (Verzicht auf die Steuerbefreiung) § 9 UStG	C 7 (S. 273)			
Bemessungsgrundlage § 10 (1), (2), (4), (5) UStG	C 8 (S. 292)			
Änderung der Bemessungsgrundlage § 17 UStG	C 8 (S. 292)			
Steuersätze § 12 und Anlage 2 (Beschränkung auf § 12 (1) und (2) Nr. 1, 2, 7a, 10, 11, 14, 15) UStG	C 9 (S. 324)			
Steuerberechnung § 16 UStG	C 10.2 (S. 337)			
Voranmeldung und Vorauszahlung § 18 UStG (auch §§ 46-48 UStDV)	C 10.3 (S. 338)			
Entstehung der Steuer § 13 (§ 13 (1) Nr. 1a und b sowie Nr. 2), § 20 Nr. 1 und 3 und § 19 (3) UStG	C 11 (S. 344)			
Steuerschuldner § 13a (§ 13a (1) Nr. 1, 4) UStG	C 11 (S. 344)			
Rechnungen § 14, § 14c, §§ 33-35 Umsatzsteuer-durchführungsverordnung (UStDV) (Beschränkung in § 14 auf (4), 31, 32 UStDV und § 14 b (1) UStDV)	C 12 (S. 355)			
Vorsteuer § 15 (1) Nr. 1, § 15 (1a), (2), (4) UStG; § 15a UStG in Grundzügen	C 13 (S. 369)			
weitere Buchungen (Abschluss Vorsteuer- und Umsatzsteuer-Konten)			3.9.3	

Lernfeld 4: Einkommensteuererklärungen von Beschäftigten erstellen

Sachthema	S 1	S 2	B 1	B 2
Wesen und Bedeutung der Einkommensteuer (ESt)		A 1		
persönliche Steuerpflicht: § 1 (1), (3), (4) EStG, § 1a, jedoch ohne Vertiefung § 49 EStG, Anriss Doppelbesteuerungsproblematik, Antrags- und Pflichtveranlagung § 46 EStG		A 2		
sachliche Steuerpflicht: § 2 EStG, Schema der Ermittlung des zu versteuernden Einkommens, Begriffsbestimmungen, Überblick § 3 EStG (Beschränkung auf ehrenamtliche, sozialpolitische und steuerfreie Arbeitgeberleistungen)		A. 1.5, A 3.1, A 4.2, A 11.1.2		
Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit: § 19 EStG, Einnahmen § 8 EStG, Zufluss-/Abflussprinzip § 11 EStG einschließlich § 38a (2) EStG, Abgrenzung § 12 EStG, Grundzüge zu geldwerten Vorteilen, Fahrtkostenzuschüsse nur in Grundzügen, Werbungskosten § 9 EStG, § 9a Nr. 1a EStG, doppelte Haushaltsführung optional, Versorgungsbezüge § 19 (2) EStG, § 9a Nr. 1b EStG		A 11, A 4.2.2		
Gesamtbetrag der Einkünfte: §§ 24a (nur Bemessungsgrundlage (BMG) 1), 24b EStG (ohne Verlustausgleich und Freibetrag für Land- und Forstwirtschaft)		A 13		
Ermittlung des zu versteuernden Einkommens: Sonderausgaben § 10 EStG (inklusive § 34g und § 10b, ohne Riester-Rente), Vorsorgeaufwendungen nur für abhängig Beschäftigte, außergewöhnliche Belastungen § 33, § 33a und § 33b EStG, Berücksichtigungsfähigkeit von Kindern § 32 EStG (auch Günstigerprüfung), kein Härteausgleich		A 14, A 15		
Ermittlung der Einkommensteuer: Veranlagungsarten § 25, § 26, § 26a und b EStG, Einkommensteuertarif § 32a EStG, einschließlich Familienleistungsausgleich, Progressionsvorbehalt § 32b EStG am Beispiel von steuerfreien Einnahmen der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers, tarifliche, festzusetzende und zu zahlende ESt, Steuerermäßigungen § 34g, § 5 a EStG, anrechenbare Lohnsteuer ohne Kirchensteuer		A 5, A 16, A 18		
Modernisierung des Besteuerungsverfahrens (integrativ): vorausgefüllte Steuererklärung, E-Daten, ELStAM, Vollmachtsdatenbank, elektronische Lohnsteuerbescheinigung		A 18		

Lernfeld 5: Arbeitsentgelte berechnen und buchen				
Sachthema	S 1	S 2	B 1	B 2
Bereiche der Sozialversicherung und deren Bedeutung für die Gehaltsberechnung: Arten und Träger der Sozialversicherung, Leistungen im Überblick, Versicherungspflichtgrenze, Beträge einschließlich Beitragsbemessungsgrenzen			5.1	
Berechnung und Buchung der Entgeltabrechnung: Ermittlung des Nettolohns unter Berücksichtigung der Abzüge, Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, vermögenswirksame Leistungen optional, geringfügig entlohnte Beschäftigung (ohne Midijob „Gleitzone“), Sachbezüge (Pkw-Gestellung, Belegschaftsrabatte), Vorschüsse, weitere steuerfreie Arbeitgeberleistungen, Reisekosten Arbeitnehmer/-in (Abgrenzung zur Unternehmerin/zum Unternehmer), Umlagen ohne Buchungen (U 1, U 2), Insolvenzgeldumlage nur in Grundzügen			5.1, 5.2, 5.1, 5.6, 5.7, 5.9, 5.5, 5.9, 8.2.3, 5.7, 5.7	
Lernfeld 6: Grenzüberschreitende Sachverhalte und Sonderfälle umsatzsteuerrechtlich bearbeiten und erfassen				
Sachthema	S 1	S 2	B 1	B 2
Außenhandel und Sonderfälle (inklusive Buchungen)			8.2	
Ausfuhrlieferung § 4 Nr. 1a UStG und § 6 (1) Nr. 1 und 2, (2), (3a) UStG	C 7.2 (S. 276)		8.2	
Innergemeinschaftliche Lieferung § 4 Nr. 1b und § 6a	C 7.2 (S. 276)		8.2	
Einfuhr § 1 (1) Nr. 4 UStG, Steuerbefreiung nach § 5 (1) Nr. 7 UStG, § 11 UStG	C 4 (S. 200)		8.2	
Innergemeinschaftlicher Erwerb § 1 (1) Nr. 5, § 1a (1), optional: (2), (3), (4); § 3d, § 4b (ohne Details), § 10 (1) UStG	C 5 (S. 206)		8.2	
Fernverkauf nach § 3c (1) und (4) UStG	C 6.1.5 (S. 238)			
Steuerschuldnerschaft der/des Leistenden und des Leistungsempfängers § 13b UStG (nur § 13b (1) und (2) Nr. 1, 3, 4, 7, 8)	C 11.7 (S. 349)		8.2	
Steuertentstehung (§ 13 (1) Nr. 6 und § 13b (1) und (2) UStG)	C 11 (S. 344)			
Steuerschuldner § 13b (5) und § 13a (1) Nr. 2 UStG)	C 11 (S. 344)			
One-Stop-Shop-Verfahren (Überblick)	C 6.1.5 (S. 238)			
Internetdienstleistungen in der EU ansässiger Online-Händler/-innen gem. § 3a (5), § 18j UStG	C 6.2.2.9 (S. 257), C 6.1.5 (S. 238)			
Kleinunternehmer § 19 UStG	C 17 (S. 408)			
Vorsteuerabzug nach § 15 (1) Nr. 2, 3, 4; § 15 (3) UStG	C 13 (S. 369)			

Lernfeld 7: Beschaffung und Verkauf von Anlagevermögen erfassen

Sachthema	S 1	S 2	B 1	B 2
Finanzierungsarten			6.3	
Kreditarten (Fälligkeitsdarlehen mit Disagio/ Damnum mit Buchungen), optional: Raten- und Annuitätendarlehen			6.3	
Kreditsicherungsmöglichkeiten (Personalkredite (Bürgschaft), Realkredite (Grundschuld))			6.3	
Leasing mit Bildung der Buchungssätze (nur Zuordnung zum Leasinggeber)			6.4	
Anzahlungen			7.1.7	
Berechnung und Buchung von Anschaffungs- und Herstellungskosten gem. § 255 HGB von beweglichen und unbeweglichen Sachanlagen, ohne Ermittlung der Herstellkosten von Gebäuden		A 9.2	7.1	A 6
aktivierungspflichtige Steuern		A 9.2	7.1	A 6
direkte planmäßige Abschreibungen (linear, optional: degressiv, Leistungsabschreibung)		A 9.2	3.7,	A 5.2, A 6.1
Bewertungsfreiheit bei geringwertigen Wirtschafts- gütern (ohne Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG)		A 9.2	7.1	
AB und Sonderabschreibungen § 7g optional		A 9.2		A 5.2, A 6
Buchung von Veräußerung einschließlich Inzahlunggabe von Sachanlagen, z. B. Pkw			7.1	
Anlagenverzeichnis			7.1	A 6.3
Betriebswirtschaftliche Auswertung (Anlagendeckung I und II, Gewinnauswirkung, Liquiditätskennziffern)				B 1, B 2

Lernfeld 8: Gewinneinkünfte und weitere Überschusseinkünfte ermitteln

Sachthema	S 1	S 2	B 1	B 2
Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft: Grundzüge, § 4a EStG		A 4, A 6.1		
Einkünfte aus Gewerbebetrieb: Merkmale Gewerbe, nur laufende Gewinne, keine Veräußerungsgewinne (§§ 16, 17 EStG)		A 4, A 6.2		
Einführung der Personengesellschaften: Vertretung, Geschäftsführung, Haftung und Gewinnverteilung (GbR, OHG, KG)				A 12
Berechnung der Einkünfte (Ermittlung und Verteilung des steuerlichen Gewinns bei Personengesellschaften, Gewinnermittlungsart, Überleitungsrechnung mit nicht abzugsfähigen Betriebsausgaben (Geschenke, Bewirtung, Fahrten Wohnung-Betrieb, Reisekosten Unternehmer/-in, Gewerbesteuer, Zuwendungen an politische Parteien)		A 3, A 4		
Einkünfte aus selbstständiger Arbeit: Abgrenzung § 15, Berechnung der Einkünfte mit Einnahmenüberschussrechnung ohne § 7g EStG		A 6.3, A 10		
Einkünfte aus Kapitalvermögen: Berechnung der Einkünfte unter Berücksichtigung der Abgeltungssteuer (nur Einnahmen nach § 20 (1) Nr. 1, 4, 7 und (2) Nr. 1 EStG, Hinweis auf Veranlagungsoptionen)		A 11.2		
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung: Berechnung der Einkünfte		A 11.3		
Sonstige Einkünfte: nur Renten, private Veräußerungsgeschäfte, gelegentliche Vermittlungen und Ehegattenunterhalt		A 11.4		
Summe der Einkünfte: horizontaler und vertikaler Verlustausgleich		A 12		
Gesamtbetrag der Einkünfte: § 24a BMG 2, Berechnung unter Berücksichtigung des Freibetrages für Land- und Forstwirtinnen/Land- und Forstwirte		A 13		
Einkommen: Berechnung unter Berücksichtigung des Verlustabzuges und der Regelungen für Selbstständige bei der Ermittlung der Höhe der Vorsorgeaufwendungen und beim Spendenabzug		A 14		
Ermittlung des zu versteuernden Einkommens		A 15		
Einkommensteuernachzahlung/-erstattung: Berechnung unter Berücksichtigung von Einkommensteuervorauszahlungen		A 16		

--	--	--	--	--

Lernfeld 9: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer ermitteln

Sachthema	S 1	S 2	B 1	B 2
Überblick Kapitalgesellschaften: Gründung, Haftung, Organe, Geschäftsführung, Vertretung, Gewinnverwendung für GmbH				A 12
Körperschaftsteuer (KSt): unbeschränkte und beschränkte KSt-Pflicht §§ 1 (1), 2 KStG		B 2, B 3		
Ermittlung des zu versteuernden Einkommens: Korrektur handelsrechtlichen Gewinns, Ermittlung steuerrechtlichen Gewinns (Hinweis auf unterschiedliche Ansatz- und Bewertungsvorschriften Lernfeld 10)		B 4		
Verdeckte Gewinnausschüttungen § 8 (3) KStG, nicht abziehbare Aufwendungen § 10 KStG und nicht abzugsfähige Betriebsausgaben § 4 (5), (6) und § 4 (5b) EStG, steuerfreie Einnahmen § 8b (1), (5) KStG, Zuwendungen § 9 (1) Nr. 2 KStG		B 4		
Verlustabzug, KSt-Tarif, KSt-Rückstellungen, optional: Folgen von ordentlichen und verdeckten Gewinnausschüttungen für die Einkünfte der Gesellschafter		B 4, B 5		
Gewerbesteuer (GewSt): Arten und Formen des Gewerbebetriebes, Berechnungsschema GewSt, Ausgangsgröße handelsrechtlicher Gewinn, Ermittlung steuerrechtlicher Gewinn		C 2, C 3.1		
Hinzurechnungen § 8 GewStG (Nr. 1a Entgelte für Schulden, Nr. 1c Gewinnanteile stiller Gesellschafter, Nr. 1d-e Miet- und Pacht aufwendungen, Nr. 8 Verlust aus einer Beteiligung an einer Personengesellschaft, Nr. 9 Spenden bei Kapitalgesellschaften)		C 3.2		
Kürzungen § 9 GewStG (Nr. 1 Grundbesitz, Nr. 2 Gewinnanteile Personengesellschaften, Nr. 5 Spenden)		C 3.3		
Berechnung vorläufiger Gewerbeertrag: Gewerbeverlust § 10a GewStG		C 3.4, C 3.5		
Berechnung endgültiger Gewerbeertrag: Freibetrag § 11 (1) GewStG, Steuermessbetrag und -zahl § 11 GewStG		C 3.6		
Hebesatz § 16 GewStG, GewSt-Zerlegung, GewSt-Vorauszahlung und GewSt-Rückstellungen (inkl. Buchungen), Steuerermäßigung § 35 EStG, Erhebungsverfahren in Grundzügen		C 4, C 5		

Lernfeld 10: Jahresabschlüsse erstellen und auswerten				
Sachthema	S 1	S 2	B 1	B 2
Bilanzierungspflicht			2	A 2
Ansatzvorschriften: §§ 247, 246 (1) HGB, Definition Betriebsvermögen		A 8		A 5.1
Bewertungsmaßstäbe: Anschaffungskosten, Herstellungskosten, Teilwert		A 9		A 5.2
Bewertungsvorschriften: Saldierungsverbot § 246 (2) HGB, Einzelbewertung § 252 (1) Nr. 3 HGB, Stichtagsprinzip §§ 252 (1) Nr. 3, 241 HGB, Vorsichtsprinzip § 252 (1) Nr. 4 HGB, Wertaufhellungsprinzip § 252 (1) Nr. 4 HGB, Realisationsprinzip § 252 (1) Nr. 4 HGB, Periodisierungsprinzip § 252 (1) Nr. 5 HGB, Stetigkeitsprinzip § 252 (1) Nr. 6 HGB, Anschaffungswertprinzip § 253 (1) HGB, Niederstwertprinzip § 253 (3) HGB, § 6 (1) Nr. 1, 1b, 2 EStG		A 9		A 2, A 5.2
Zeitliche Abgrenzung: aktive und passive Rechnungsabgrenzung, sonstige Forderungen und sonstige Verbindlichkeiten, Abgrenzung USt, Vorsteuer				A 4
Bewertung Anlagevermögen: nur Sachanlagen, keine immateriellen Wirtschaftsgüter				A 6
Bewertung Umlaufvermögen: Vorräte (Lifo, Fifo, Durchschnittsbewertung) § 6 (1) Nr. 2a EStG, Forderungen				A 7
Bewertung Fremdkapital: nur Bewertung Rückstellungen (keine Pensionsrückstellungen)				A 8, A 9
Abschlussbuchungen				A 3
Buchung der nicht abzugsfähigen Betriebsausgaben: Geschenke, Bewirtung, Fahrten Wohnung-Betrieb, Reisekosten Unternehmer/-in, Gewerbesteuer			8.2.2	
Bilanzkennzahlen: nur Eigenkapital- und Umsatzrentabilität, Working Capital (andere Kennzahlen in Lernfeld 7), Umsatzsteuerverprobung				B 2, B 3

Lernfeld 11: Verwaltungsakte prüfen, Rechtsbehelfe und Anträge vorbereiten

Sachthema	S 1	S 2	B 1	B 2
Phasen des Besteuerungsverfahrens: Ermittlungs-, Festsetzungs-, Einspruchs- und Erhebungsverfahren	B 5 (S. 75), B 10.4 (S. 123)			
Örtliche Zuständigkeit der Finanzämter nach Steuerart und gesonderten Feststellungen	B 2.2 (S. 36)			
Erklärungsfristen für natürliche Personen mit und ohne Berater/-in	B 5.1 (S. 75)			
Verwaltungsakte: Begriff und Arten, insbesondere Steuerbescheide (Inhalt und Arten, Vorbehalts- und Vorläufigkeitsfestsetzungen, Grundlagenbescheide), Festsetzungsverjährung	B 3 (S. 47), B 6 (S. 90)			
Einspruchsverfahren: Einspruchsfrist, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, Einspruch, Aussetzung der Vollziehung	B 4.3 (S. 58), B 4.4 (S. 61), B 9.1 (S. 116)			
Berichtigungsvorschriften: schlichte Änderung gemäß § 172 AO, neue Tatsachen und Beweismittel (nur Grundfälle) § 173 AO, Grundlagenbescheide § 175 AO, offenbare Unrichtigkeiten § 129, § 173a AO	B 7 (S. 98)			
Erhebungsverfahren: Wirksamkeit der Zahlung § 224 AO ohne Scheck, Reihenfolge der Tilgung, Aufrechnung; Stundung, Erlass, Zahlungsverjährung	B 8 (S. 106)			
steuerliche Nebenleistungen: Verspätungszuschlag (nur bei Einkommensteuererklärungen, Ermessensentscheidung nach § 152 (1), automatische Festsetzung nach § 152 (2), Festsetzung in Erstattungsfällen § 152 (3) Nr. 3 AO, Säumniszuschlag § 240 AO, Zinsen §§ 233a ff AO)	B 4.5 (S. 62)			
mögliche Gesetzesverstöße: Hinweis auf Geldwäschegesetz, Überblick über Steuerordnungswidrigkeiten und Steuerstraftaten	B 10 (S. 123)			

Abkürzungsverzeichnis

A	= Abschnitt
Abk.	= Abkürzung
a. D.	= außer Dienst
AdV	= Aussetzung der Vollziehung
AEAO	= Anwendungserlass zur Abgabenordnung (AO)
a. F.	= alte Fassung
AfA	= Absetzung für Abnutzung
AFG	= Arbeitsförderungsgesetz
AG	= Aktiengesellschaft
AktG	= Aktiengesetz
AltEinkG	= Alterseinkünftegesetz
AO	= Abgabenordnung
AStG	= Außensteuergesetz
AOH	= Amtliches AO-Handbuch
Art.	= Artikel
ATLAS	= Automatisiertes Tarif- und Lokales Zoll-Abwicklungs-System
BAföG	= Bundesausbildungsförderungsgesetz
BEF	= Belgische Franken
BerlinFG	= Berlinförderungsgesetz
BewG	= Bewertungsgesetz
BFH	= Bundesfinanzhof
BGB	= Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI	= Bundesgesetzblatt
BGH	= Bundesgerichtshof
BiRiLiG	= Bilanzrichtlinien-Gesetz
BKGG	= Bundeskindergeldgesetz
BImA	= Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
BIP	= Bruttoinlandsprodukt
BMF	= Bundesministerium der Finanzen
BMG	= Bemessungsgrundlage
BNE	= Bruttonationaleinkommen
BpO	= Betriebsprüfungs-Ordnung
BSHG	= Bundessozialhilfegesetz
BStBl	= Bundessteuerblatt
BSP	= Bruttosozialprodukt
B2B	= business to business
B2C	= business to consumer
BV	= Berechnungsverordnung oder Betriebsvermögen
BVerfG	= Bundesverfassungsgericht
BZSt	= Bundeszentrale für Steuern
cbm = m³	= Kubikmeter
CStHG	= Corona-Steuerhilfegesetz
DA-FamEStG	= Dienstanweisung zur Durchführung des steuerlichen Familienleistungsausgleichs nach dem X. Abschnitt des EStG
DBA	= Doppelbesteuerungsabkommen
DK	= Dänemark

DSGVO	=	Datenschutz-Grundverordnung
EDI	=	elektronischer Datenaustausch
EFH	=	Einfamilienhaus
EGAO	=	Einführungsgesetz zur Abgabenordnung
Eh.	=	Einzelhandel
EigZulG	=	Eigenheimzulagengesetz
ErbStG	=	Erbschaftsteuer- und Schenkungsgesetz
ErbStR	=	Erbschaftsteuer-Richtlinien
ESt	=	Einkommensteuer
EStDV	=	Einkommensteuer-Durchführungsverordnung
EStG	=	Einkommensteuergesetz
EStH	=	Amtliches Einkommensteuer-Handbuch
EStR	=	Einkommensteuer-Richtlinien
eTIN	=	electronic Taxpayer Identification Number
EU	=	Europäische Union
EuGH	=	Europäischer Gerichtshof
EUR	=	Euro
EUST	=	Einfuhrumsatzsteuer
EWK	=	Europäischer Wirtschaftsraum
FA	=	Finanzamt
FAGO	=	Geschäftsordnung der Finanzämter
FG	=	Finanzgericht
FGO	=	Finanzgerichtsordnung
FinMin.	=	Finanzministerium
FördG	=	Fördergebietsgesetz
FRF	=	Französische Franken
FVG	=	Finanzverwaltungsgesetz
GbR	=	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts
GdB	=	Grad der Behinderung
GewSt	=	Gewerbsteuer
GewStDV	=	Gewerbsteuer-Durchführungsverordnung
GewStG	=	Gewerbsteuergesetz
GewStR	=	Gewerbsteuer-Richtlinien
GG	=	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GNOFÄ	=	Grundsätze zur Neuorganisation der Finanzämter
GoB	=	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
GrEStG	=	Grunderwerbsteuergesetz
GrSt	=	Grundsteuer
H	=	Hinweis
HBeglG 2004	=	Haushaltsbegleitgesetz 2004
HGB	=	Handelsgesetzbuch
HR	=	Handelsregister
HZA	=	Hauptzollamt
InvZulG	=	Investitionszulagengesetz
i. S. d.	=	im Sinne des
i. V. m.	=	in Verbindung mit
JStG	=	Jahressteuergesetz

KapESt	= Kapitalertragsteuer
KG	= Kommanditgesellschaft
KGaA	= Kommanditgesellschaft auf Aktien
KiSt	= Kirchensteuer
KraftSt	= Kraftfahrzeugsteuer
KSt	= Körperschaftsteuer
KStDV	= Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung
KStG	= Körperschaftsteuergesetz
KStR	= Körperschaftsteuer-Richtlinien
KWG	= Kreditwesengesetz
Kz	= Kennzahl
LStDV	= Lohnsteuer-Durchführungsverordnung
LStR	= Lohnsteuer-Richtlinien
MwStSystRL	= Mehrwertsteuer-Systemrichtlinie
MwStVO	= Durchführungsverordnung (EU)
n. F.	= neue Fassung
OFD	= Oberfinanzdirektion
OECD	= Organisation für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit
OHG	= offene Handelsgesellschaft
ParG	= Parteiengesetz
PostG	= Postgesetz
PUDLV	= Post-Universaldienstleistungsverordnung
R	= Richtlinie
RFH	= Reichsfinanzhof
Rdvfg.	= Rundverfügung
Rz.	= Randziffer/Randzahl
SachbezV	= Sachbezugsverordnung
SGB	= Sozialgesetzbuch
SolZG	= Solidaritätszuschlaggesetz
StADV	= Steueranmeldungs-Datenträgerverordnung
StBerG	= Steuerberatungsgesetz
StDÜV	= Steuerdaten-Übermittlungsverordnung
StEntlG	= Steuerentlastungsgesetz
StEuglG	= Steuer-Euroglättungsgesetz
StraBEG	= Strafbefreiungserklärungsgesetz
StSenkErgG	= Steuersenkungsergänzungsgesetz
StSenkG	= Steuersenkungsgesetz
StVBG	= Steuerverkürzungsbekämpfungsgesetz
StVergAbG	= Steuervergünstigungsabbaugesetz
StVZO	= Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung
SvEV	= Sozialversicherungsentgeltverordnung
Tz.	= Textziffer/Textzahl
u. a.	= unter anderem
UntStFG	= Unternehmenssteuerfortentwicklungsgesetz
UR	= Umsatzsteuer-Rundschau
USt	= Umsatzsteuer
UStAE	= Umsatzsteuer-Anwendungserlass
UStB	= Umsatzsteuer-Berater

UStDV	=	Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung
UStG	=	Umsatzsteuergesetz
USt-IdNr.	=	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
UStZustVO	=	Umsatzsteuerzuständigkeitsverordnung
VermBG	=	Vermögensbildungsgesetz
VersG	=	Versicherungsteuergesetz
vGA	=	verdeckte Gewinnausschüttung
VoSt	=	Vorsteuer
VwZG	=	Verwaltungszustellungsgesetz
VZ	=	Veranlagungszeitraum
Wj	=	Wirtschaftsjahr
WG	=	Wechselgesetz
WoBauFG	=	Wohnungsbauförderungsgesetz
WoPG	=	Wohnungsbau-Prämiengesetz
WStG	=	Wechselsteuergesetz
WÜD	=	Wiener Übereinkommen vom 18.04.1961 über diplomatische Beziehungen
WÜK	=	Wiener Übereinkommen vom 24.04.1963 über konsularische Beziehungen
ZG	=	Zollgesetz
ZM	=	Zusammenfassende Meldung